

*** Abgabe von Glocken für Kriegszwecke.**

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner letzten vertraulichen Sitzung nach einem Antrag des Vizebürgermeisters **Hierhammer** der Abgabe von Glocken aus dem Turm der Barthelomäuskirche in Hernals zugestimmt und sich bereit erklärt, der Heeresverwaltung Glocken der Martinskirche in Albern zu überlassen. Ferner hat sich der Gemeinderat bereit erklärt, von nachstehenden städtischen Kirchen, Kapellen und Gebäuden folgende Glocken zu überlassen: Von der Filialkirche in Unter-St. Veit von den drei Glocken die größte im Schätzungsgewicht von 1000 Kilogramm, von der Kapelle bei der ehemaligen Hundstürmerlinie die eine Glocke (30 Kilogramm), von der Annakapelle in Dornbach-Neuwaldegg von den drei Glocken die größte (57 Kilogramm), von der Kapelle am Dreimarkstein beide vorhandenen Glocken (19 Kilogramm), von der Linienamtskapelle an der Linzerstraße eine Glocke, von der Kirche am Zentralfriedhof von den vier Glocken die drei kleineren (2598 Kilogramm), von den Aufbahrungshallen am Zentralfriedhof von den drei Glocken die größte (165 Kilogramm), vom Bürgerverforgungshaus Währingerstraße von den vier Glocken die zwei größten (896 Kilogramm), vom Versorgungshaus Liesing von den zwei Glocken die größere (71 Kilogramm), vom Versorgungshaus Ybbs von den drei Glocken die größte und die kleinste (140 Kilogramm), von der städtischen Kinderpflegeanstalt Siebendrummengasse von den drei Glocken die zwei größeren.